

Inhalt

Orientiert in St. Petersburg

Stadt und Stadtviertel ■ S. 10 | Sightseeing-Klassiker ■ S. 12 | Sightseeing-Alternativen ■ S. 14 | Essen gehen ■ S. 16 | Ausgehen ■ S. 18

Wege durch St. Petersburg

Wo das Herz der Stadt schlägt

Tour 1: Newskij-Prospekt

Eilige Geschäftsleute mit dem Smartphone am Ohr, Müßiggänger aller Altersgruppen, kamerabewehrte Touristen aus aller Welt – auf dem „Newskij“, der von Palästen gesäumten Hauptader der Zarenmetropole, kommt alles zusammen.

■ S. 22

Der Museums-Marathon

Tour 2: Zwischen Erlöserkirche und Eremitage

Die farbenprächtige Erlöserkirche ist ein Tourismusmagnet, auch wenn sie architektonisch ein Fremdkörper ist in der Stadt – ein Stück altrussisches Moskau. Waschechte Petersburger Architektur hingegen zeigt der Winterpalast.

■ S. 44

Den Poeten auf der Spur

Tour 3: Auf dem Weg zum Smolnyj

Am Litejnyj-Prospekt wohnten die von Stalin verschmähte Lyrikerin Anna Achmatowa und der von Breschnew ausgebürgerte Lyriker und Nobelpreisträger Joseph Brodsky. Hinter dem eher grauen Viertel zeigen sich in Grün der Taurische Garten und in Blau-Weiß die Smolnyj-Kathedrale.

■ S. 66

Rund um den „Heumarkt“

Tour 4: In Dostojewskijs Revier

Wenn der „Newskij“ das Herz der Stadt ist, ist der Sennaja-Platz ihr Bauch. Statt auf Dostojewskijs zerlumpte Figuren trifft man heute eher auf Menschen aus dem Kaukasus, die hier einen Schnellimbiss betreiben oder billige Ware auf dem Apraksin-Markt anbieten.

■ S. 78

An Kanälen entlang

Tour 5: Vom Sennaja-Platz zum Ehernen Reiter

Das Mariinskij-Theater und die Mariinskij-Tonhalle gehören zu den berühmtesten Kulturtempeln der Stadt. Von da führt der Weg an Kanälen entlang zum Jussupow-Palast, in dem der unselige Rasputin ermordet wurde.

■ S. 88

Auf Linien zum Quai

Tour 6: Wassiljewskij-Insel

In ihrem östlichsten Teil gehört die Insel mit ihren Palästen zum Stadtkern, in ihrem westlichsten Teil liegt der Hafen, davor dominieren Betonburgen – und versteckt zwischen ihnen die supermoderne „Erarta“-Galerie.

■ S. 106

Hinter der Peter-Paul-Festung

Tour 7: Petrograder Insel

Die Zaren warfen ihre Gegner ins Gefängnis der Peter-Paul-Festung, sie selber fanden in der Kathedrale derselben Festung ihre letzte Ruhe. Eine Brücke führt hinüber zur Petrograder Insel, wo Touristen kaum hinkommen, obwohl es da einiges zu sehen gibt.

■ S. 120

Weitere Ziele

Außerhalb des Stadtkerns

Wenn die Petersburger dem Großstadtlärm entfliehen wollen, suchen sie die nördlichen Inseln auf. Diese sind untereinander mit Brücken verbunden, so dass ein Spaziergang sich anbietet. Die schönsten von ihnen ist zweifellos die Jelagin-Insel: Wälder und Teiche, keine Autos und keine Hunde.

■ S. 138

Ausflüge in die Umgebung

Peterhof ■ S. 146 | Puschkin/Zarskoje Selo

■ S. 152 | Pawlowsk ■ S. 157 | Gatschina ■ S. 158 |

Gedenkfriedhof Lewaschow ■ S. 159 | Kronstadt

■ S. 161 | Repino ■ S. 162 | Schlüsselburg ■ S. 165 |

Walaam ■ S. 167

■ S. 146

Nachlesen & Nachschlagen

Stadtgeschichte

Von Peter dem Großen bis zu Putin ■ S. 172

Religion

Orthodoxie gestern und heute ■ S. 187

Literaturtipps

Dostojewskij kennt jeder, aber wer kennt Teffy? ■ S. 194

Russische Küche

Mit 50 Gramm Wodka geht's los ■ S. 199

Nachtleben

Vor Mitternacht nichts los – aber dann ... ■ S. 211

St. Petersburg mit Kindern

Wo nicht nur russische Kinder sich freuen ■ S. 215

Visum

Aktuelles aus dem Dschungel der Bürokratie ■ S. 216

Anreise

Mit dem Flieger ist üblich, anders geht auch ■ S. 219

Unterwegs in St. Petersburg

Auf schier endlosen Rolltreppen hinunter zur Metro ■ S. 223

Übernachten

Vom Grand Hotel bis zur Jugendherberge ■ S. 230

Wissenswertes von A bis Z

Was ist eine Kommunalka, was eine Matroschka? ■ S. 238

Kompakt Museen

Alle Museen thematisch sortiert ■ S. 252

Kompakt Restaurants

Alle Restaurants nach Küche sortiert ■ S. 256

Etwas Russisch

Kleiner Sprachführer und Speiselexikon ■ S. 261

Verzeichnisse

St. Petersburg im Kasten ■ S. 274 | Fotoverzeichnis ■ S. 274 |
Kartenverzeichnisse ■ S. 275 | Register ■ S. 276 | Impressum ■ S. 284